



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Halver, Stadt

am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	16 474	100,0	8 007	8 467
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	659	4,0	363	296
5 - 9	761	4,6	409	352
10 - 14	924	5,6	498	426
15 - 19	1 017	6,2	515	502
20 - 24	953	5,8	514	439
25 - 29	813	4,9	382	431
30 - 34	747	4,5	363	384
35 - 39	798	4,8	360	438
40 - 44	1 328	8,1	648	680
45 - 49	1 637	9,9	828	809
50 - 54	1 411	8,6	729	682
55 - 59	1 126	6,8	552	574
60 - 64	908	5,5	453	455
65 - 69	833	5,1	399	434
70 - 74	987	6,0	444	543
75 - 79	660	4,0	276	384
80 - 84	490	3,0	178	312
85 - 89	292	1,8	70	222
90 und älter	130	0,8	26	104
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	403	2,4	232	171
3 - 5	406	2,5	205	(201)
6 - 9	611	3,7	335	276
10 - 15	1 126	6,8	612	514
16 - 18	600	3,6	299	301
19 - 24	1 168	7,1	616	552
25 - 39	2 358	14,3	1 105	1 253
40 - 59	5 502	33,4	2 757	2 745
60 - 66	1 197	7,3	585	612
67 - 74	1 531	9,3	711	820
75 und älter	1 572	9,5	550	1 022
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	5 846	35,5	3 196	2 650
Verheiratet	8 388	50,9	4 187	4 201
Verwitwet	1 302	7,9	212	1 090
Geschieden	932	5,7	406	526
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	15 129	91,8	7 330	7 799
Bosnien und Herzegowina	(76)	(0,5)	34	42
Griechenland	278	1,7	141	137
Italien	91	0,6	55	36
Kasachstan	12	0,1	9	3
Kroatien	19	0,1	3	16
Niederlande	18	0,1	12	6
Österreich	15	0,1	6	9
Polen	68	0,4	32	36
Rumänien	6	0,0	-	6
Russische Föderation	46	0,3	15	31
Türkei	401	2,4	209	192
Ukraine	6	0,0	-	6
Sonstige	309	1,9	161	148
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	2 460	15,0	1 020	1 450
Evangelische Kirche	8 340	50,8	3 810	4 540
Evangelische Freikirchen	480	2,9	230	260
Orthodoxe Kirchen	430	2,6	220	210
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	870	5,3	500	370
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 830	23,3	2 250	1 580

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	9 100	55,4	4 960	4 140
Erwerbstätige	8 670	52,8	4 720	3 960
Erwerbslose	430	2,6	240	190
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	350	2,2	220	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 320	44,6	3 060	4 250
Personen unterhalb des Mindestalters	2 220	13,5	1 220	1 010
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 300	20,1	1 330	1 970
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	810	4,9	340	470
Hausfrauen und Hausmänner	660	4,0	/	650
Sonstige	320	2,0	/	160
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 300	84,2	3 870	3 430
Beamte/-innen	230	2,6	110	(110)
Selbstständige mit Beschäftigten	600	6,9	480	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	410	4,7	230	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	670	7,8	530	/
Akademische Berufe	890	10,4	500	390
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 440	16,8	780	660
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 100	12,8	330	770
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 050	12,3	270	790
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 720	20,1	1 400	320
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	780	9,1	450	330
Hilfsarbeitskräfte	680	8,0	250	430
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 290	49,5	2 760	1 530
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 860	44,5	2 440	1 420
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	50	0,6	40	/
Baugewerbe	380	4,4	280	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 510	17,4	860	660
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 130	13,0	580	550
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	390	4,5	280	(110)
Sonstige Dienstleistungen	2 710	31,2	970	1 740
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(200)	(2,3)	/	(100)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	740	8,5	360	380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	340	3,9	(150)	190
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 430	16,5	350	1 070
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	570	26,1	290	290
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 190	54,4	600	590
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	430	19,6	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 480	10,4	670	820
Ohne Schulabschluss	1 030	7,3	460	570
Noch in schulischer Ausbildung	450	3,2	/	240
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 690	39,9	2 730	2 950
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 980	28,0	1 760	2 220
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 550	24,9	1 530	2 020
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	430	3,0	/	/
Fachhochschulreife	1 230	8,7	740	490
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 850	13,0	930	920
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	4 730	33,2	1 770	2 960
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 870	48,3	3 450	3 420
Fachschulabschluss	1 290	9,1	730	560
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	640	4,5	460	/
Hochschulabschluss	540	3,8	310	230
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	12 250	74,6	5 910	6 340
Personen mit Migrationshintergrund	4 170	25,4	2 120	2 060
Ausländer/-innen	1 300	7,9	670	630
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	890	5,4	420	470
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	410	2,5	250	160
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 870	17,5	1 440	1 420
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 690	10,3	800	900
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 180	7,2	650	530
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	820	5,0	480	350
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	350	2,2	170	180

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	370	8,8	180	190
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	630	15,0	340	280
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	240	5,8	/	160
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	940	22,6	440	500
Türkei	800	19,3	450	350
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	730	17,6	360	370
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	370	14,4	230	150
1980 - 1989	510	19,9	230	280
1990 - 1999	1 100	42,4	510	590
2000 - 2011	390	15,1	170	220
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	320	7,8	180	150
5 - 9 Jahre	420	10,0	200	220
10 - 14 Jahre	680	16,2	340	330
15 - 19 Jahre	840	20,1	430	410
20 und mehr Jahre	1 870	44,7	940	920
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	16 474	100,0	15 129	1 345	547	666	132	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	8 007	48,6	7 330	677	275	328	74	-
Weiblich	8 467	51,4	7 799	668	272	338	58	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	659	4,0	647	12	6	3	3	-
5 - 9	761	4,6	741	20	6	4	10	-
10 - 14	924	5,6	855	69	34	31	4	-
15 - 19	1 017	6,2	939	78	19	(53)	6	-
20 - 24	953	5,8	851	102	36	54	12	-
25 - 29	813	4,9	714	99	34	45	20	-
30 - 34	747	4,5	640	107	28	61	18	-
35 - 39	798	4,8	676	122	57	43	22	-
40 - 44	1 328	8,1	1 188	140	59	75	6	-
45 - 49	1 637	9,9	1 479	158	59	86	13	-
50 - 54	1 411	8,6	1 296	115	57	49	9	-
55 - 59	1 126	6,8	1 019	107	61	46	-	-
60 - 64	908	5,5	828	80	36	44	-	-
65 - 69	833	5,1	766	67	22	42	3	-
70 - 74	987	6,0	950	37	21	13	3	-
75 - 79	660	4,0	644	16	3	13	-	-
80 - 84	490	3,0	480	10	6	4	-	-
85 - 89	292	1,8	289	3	3	-	-	-
90 und älter	130	0,8	127	3	-	-	3	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	403	2,4	397	6	3	-	3	-
3 - 5	406	2,5	391	15	9	3	3	-
6 - 9	611	3,7	600	11	-	4	7	-
10 - 15	1 126	6,8	1 041	85	37	41	7	-
16 - 18	600	3,6	554	46	(9)	34	3	-
19 - 24	1 168	7,1	1 050	118	43	63	12	-
25 - 39	2 358	14,3	2 030	328	119	(149)	60	-
40 - 59	5 502	33,4	4 982	520	236	256	28	-
60 - 66	1 197	7,3	1 084	113	(48)	62	3	-
67 - 74	1 531	9,3	1 460	71	31	37	3	-
75 und älter	1 572	9,5	1 540	32	12	17	3	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	5 846	35,5	5 499	347	129	166	52	-
Verheiratet	8 388	50,9	7 494	894	367	453	74	-
Verwitwet	1 302	7,9	1 259	43	21	19	3	-
Geschieden	932	5,7	871	61	30	28	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	2 460	15,0	2 280	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	8 340	50,8	8 320	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	480	2,9	470	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	430	2,6	/	260	210	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	870	5,3	590	280	/	190	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 830	23,3	3 290	540	/	400	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Sonstige
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>									
Erwerbspersonen	9 100	55,4	8 260	840	320	440	/	/	/
Erwerbstätige	8 670	52,8	7 930	740	290	370	/	/	/
Erwerbslose	430	2,6	330	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	350	2,2	280	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 320	44,6	6 850	460	220	200	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 220	13,5	2 130	/	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 300	20,1	3 170	/	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	810	4,9	710	/	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	660	4,0	570	/	/	/	/	/	/
Sonstige	320	2,0	270	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>									
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 300	84,2	6 620	680	270	350	/	/	/
Beamte/-innen	230	2,6	230	/	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	600	6,9	580	/	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	410	4,7	390	/	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>									
Führungskräfte	670	7,8	640	/	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	890	10,4	880	/	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 440	16,8	1 380	/	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 100	12,8	1 020	/	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 050	12,3	970	/	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 720	20,1	1 500	220	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	780	9,1	640	140	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	680	8,0	550	130	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 290	49,5	3 840	450	(180)	250	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 860	44,5	3 440	420	(160)	230	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	50	0,6	50	/	/	/	/	/
Baugewerbe	380	4,4	340	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 510	17,4	1 410	(100)	40	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 130	13,0	1 040	(90)	30	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	390	4,5	380	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 710	31,2	2 520	180	(80)	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(200)	(2,3)	(200)	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	740	8,5	670	60	30	30	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	340	3,9	320	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 430	16,5	1 330	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	570	26,1	560	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 190	54,4	1 070	120	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	430	19,6	400	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 480	10,4	1 030	450	180	210	/	/
Ohne Schulabschluss	1 030	7,3	630	400	160	180	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	450	3,2	400	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 690	39,9	5 310	370	/	230	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 980	28,0	3 770	210	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 550	24,9	3 370	180	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	430	3,0	400	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 230	8,7	1 140	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 850	13,0	1 760	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	4 730	33,2	3 910	820	300	410	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 870	48,3	6 560	310	/	200	/	/
Fachschulabschluss	1 290	9,1	1 240	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	640	4,5	630	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	540	3,8	520	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	12 250	74,6	12 250	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 170	25,4	2 870	1 300	480	670	120	/
Ausländer/-innen	1 300	7,9	/	1 300	480	670	120	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	890	5,4	/	890	330	450	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	410	2,5	/	410	150	220	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 870	17,5	2 870	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 690	10,3	1 690	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 180	7,2	1 180	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	820	5,0	820	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	350	2,2	350	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	370	8,8	/	280	280	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	630	15,0	610	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	240	5,8	180	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	940	22,6	900	/	/	/	/	/
Türkei	800	19,3	340	460	/	460	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	730	17,6	540	190	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	370	14,4	/	250	/	150	/	/
1980 - 1989	510	19,9	320	200	/	/	/	/
1990 - 1999	1 100	42,4	960	140	/	/	/	/
2000 - 2011	390	15,1	180	210	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	320	7,8	280	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	420	10,0	290	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	680	16,2	550	130	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	840	20,1	680	160	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 870	44,7	1 060	810	290	470	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	16 474	100,0	2 939	2 188	4 510	3 445	3 392
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	8 007	48,6	1 578	1 103	2 199	1 734	1 393
Weiblich	8 467	51,4	1 361	1 085	2 311	1 711	1 999
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	5 846	35,5	2 939	1 759	823	(201)	(124)
Verheiratet	8 388	50,9	-	405	3 259	2 707	2 017
Verwitwet	1 302	7,9	-	3	27	(172)	1 100
Geschieden	932	5,7	-	21	401	359	151
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	-	-	-	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	15 129	91,8	2 799	1 948	3 983	3 143	3 256
Bosnien und Herzegowina	(76)	(0,5)	14	9	22	25	6
Griechenland	278	1,7	(40)	53	86	66	33
Italien	91	0,6	3	9	(38)	35	6
Kasachstan	12	0,1	-	-	12	-	-
Kroatien	19	0,1	-	-	4	6	9
Niederlande	18	0,1	-	-	6	(12)	-
Österreich	15	0,1	-	3	9	3	-
Polen	68	0,4	-	18	31	19	-
Rumänien	6	0,0	-	-	6	-	-
Russische Föderation	46	0,3	6	9	25	6	-
Türkei	401	2,4	45	70	166	78	42
Ukraine	6	0,0	-	3	3	-	-
Sonstige	309	1,9	32	(66)	(119)	(52)	40
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	2 460	15,0	390	270	680	520	600
Evangelische Kirche	8 340	50,8	1 320	1 070	2 070	1 710	2 170
Evangelische Freikirchen	480	2,9	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	430	2,6	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	870	5,3	250	200	270	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 830	23,3	620	560	1 240	980	430

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	9 100	55,4	/	1 780	4 040	2 770	380
Erwerbstätige	8 670	52,8	/	1 670	3 870	2 650	370
Erwerbslose	430	2,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	350	2,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 320	44,6	2 750	430	440	690	3 000
Personen unterhalb des Mindestalters	2 220	13,5	2 220	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 300	20,1	/	/	/	340	2 930
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	810	4,9	500	300	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	660	4,0	/	/	320	220	/
Sonstige	320	2,0	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 300	84,2	/	1 590	3 340	2 050	210
Beamte/-innen	230	2,6	/	/	90	120	/
Selbstständige mit Beschäftigten	600	6,9	/	/	/	280	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	410	4,7	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	670	7,8	/	/	340	260	/
Akademische Berufe	890	10,4	/	/	420	260	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 440	16,8	/	200	710	470	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 100	12,8	/	240	470	300	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 050	12,3	/	330	400	280	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 720	20,1	/	470	680	540	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	780	9,1	/	/	350	260	/
Hilfsarbeitskräfte	680	8,0	/	/	350	160	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 290	49,5	/	740	2 110	1 260	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 860	44,5	/	640	1 930	1 150	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	50	0,6	/	/	/	(30)	/
Baugewerbe	380	4,4	/	(90)	170	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 510	17,4	/	330	620	470	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 130	13,0	/	280	420	360	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	390	4,5	/	(50)	190	110	/
Sonstige Dienstleistungen	2 710	31,2	/	600	1 090	860	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(200)	(2,3)	/	(40)	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	740	8,5	/	(180)	330	180	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	340	3,9	/	/	150	120	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 430	16,5	/	300	520	510	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	570	26,1	570	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 190	54,4	1 140	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	430	19,6	/	270	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 480	10,4	410	120	410	220	310
Ohne Schulabschluss	1 030	7,3	/	/	410	220	310
Noch in schulischer Ausbildung	450	3,2	400	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 690	39,9	/	460	1 310	1 590	2 290
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 980	28,0	/	1 030	1 450	870	450
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 550	24,9	/	770	1 450	870	450
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	430	3,0	/	270	/	/	/
Fachhochschulreife	1 230	8,7	/	280	530	300	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 850	13,0	/	400	780	470	200

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	4 730	33,2	590	1 260	1 170	550	1 150
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 870	48,3	/	790	2 170	2 060	1 820
Fachschulabschluss	1 290	9,1	/	/	570	390	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	640	4,5	/	/	270	/	/
Hochschulabschluss	540	3,8	/	/	/	190	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	12 250	74,6	1 810	1 310	3 270	2 740	3 120
Personen mit Migrationshintergrund	4 170	25,4	1 000	980	1 220	710	260
Ausländer/-innen	1 300	7,9	140	320	530	200	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	890	5,4	/	/	460	200	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	410	2,5	120	210	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 870	17,5	860	660	690	510	150
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 690	10,3	/	360	600	510	150
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 180	7,2	790	290	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	820	5,0	590	180	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	350	2,2	200	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	370	8,8	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	630	15,0	/	/	180	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	240	5,8	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	940	22,6	250	220	200	230	/
Türkei	800	19,3	190	180	320	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	730	17,6	220	240	170	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	370	14,4	/	/	150	160	/
1980 - 1989	510	19,9	/	/	250	/	/
1990 - 1999	1 100	42,4	/	290	460	250	/
2000 - 2011	390	15,1	/	120	140	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	320	7,8	290	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	420	10,0	260	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	680	16,2	310	/	180	/	/
15 - 19 Jahre	840	20,1	/	270	230	160	/
20 und mehr Jahre	1 870	44,7	/	530	710	430	190
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	16 474	100,0	5 846	8 394	1 302	932	-	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	8 007	48,6	3 196	4 193	212	406	-	
Weiblich	8 467	51,4	2 650	4 201	1 090	526	-	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	659	4,0	659	-	-	-	-	
5 - 9	761	4,6	761	-	-	-	-	
10 - 14	924	5,6	924	-	-	-	-	
15 - 19	1 017	6,2	1 011	6	-	-	-	
20 - 24	953	5,8	842	(108)	-	3	-	
25 - 29	813	4,9	501	291	3	18	-	
30 - 34	747	4,5	258	468	-	21	-	
35 - 39	798	4,8	158	589	3	(48)	-	
40 - 44	1 328	8,1	204	1 001	9	(114)	-	
45 - 49	1 637	9,9	203	1 201	15	218	-	
50 - 54	1 411	8,6	(97)	1 100	42	172	-	
55 - 59	1 126	6,8	68	877	46	(135)	-	
60 - 64	908	5,5	36	736	84	52	-	
65 - 69	833	5,1	28	633	133	(39)	-	
70 - 74	987	6,0	31	699	202	55	-	
75 - 79	660	4,0	24	394	212	30	-	
80 - 84	490	3,0	13	194	265	18	-	
85 - 89	292	1,8	24	75	(184)	9	-	
90 und älter	130	0,8	4	22	104	-	-	
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	403	2,4	403	-	-	-	-	
3 - 5	406	2,5	406	-	-	-	-	
6 - 9	611	3,7	611	-	-	-	-	
10 - 15	1 126	6,8	1 126	-	-	-	-	
16 - 18	600	3,6	597	3	-	-	-	
19 - 24	1 168	7,1	1 054	(111)	-	3	-	
25 - 39	2 358	14,3	917	1 348	6	87	-	
40 - 59	5 502	33,4	572	4 179	112	639	-	
60 - 66	1 197	7,3	45	963	121	68	-	
67 - 74	1 531	9,3	50	1 105	298	78	-	
75 und älter	1 572	9,5	65	685	765	57	-	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	15 129	91,8	5 499	7 500	1 259	871	-
Bosnien und Herzegowina	(76)	(0,5)	23	50	3	-	-
Griechenland	278	1,7	(74)	177	12	15	-
Italien	91	0,6	15	70	3	3	-
Kasachstan	12	0,1	-	9	-	3	-
Kroatien	19	0,1	6	13	-	-	-
Niederlande	18	0,1	-	12	3	3	-
Österreich	15	0,1	9	6	-	-	-
Polen	68	0,4	19	46	-	3	-
Rumänien	6	0,0	3	3	-	-	-
Russische Föderation	46	0,3	6	40	-	-	-
Türkei	401	2,4	109	251	13	(28)	-
Ukraine	6	0,0	-	6	-	-	-
Sonstige	309	1,9	83	211	9	6	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	2 460	15,0	820	1 300	210	/	/
Evangelische Kirche	8 340	50,8	2 830	4 230	830	450	/
Evangelische Freikirchen	480	2,9	210	220	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	430	2,6	180	240	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	870	5,3	400	410	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 830	23,3	1 430	1 980	/	270	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	9 100	55,4	2 530	5 680	200	690	/
Erwerbstätige	8 670	52,8	2 330	5 510	180	660	/
Erwerbslose	430	2,6	210	170	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	350	2,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 320	44,6	3 270	2 720	1 090	230	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 220	13,5	2 220	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 300	20,1	/	1 880	1 080	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	810	4,9	780	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	660	4,0	/	610	/	/	/
Sonstige	320	2,0	/	200	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 300	84,2	2 160	4 420	150	560	/
Beamte/-innen	230	2,6	30	190	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	600	6,9	/	450	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	410	4,7	/	320	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	670	7,8	/	540	/	/	/
Akademische Berufe	890	10,4	/	600	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 440	16,8	350	980	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 100	12,8	360	600	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 050	12,3	390	570	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 720	20,1	550	1 000	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	780	9,1	190	520	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	680	8,0	/	440	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 290	49,5	1 060	2 770	80	380	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 860	44,5	910	2 530	/	350	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	50	0,6	/	30	/	/	/
Baugewerbe	380	4,4	(140)	(210)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 510	17,4	490	930	/	(80)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 130	13,0	410	650	/	60	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	390	4,5	(80)	280	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 710	31,2	750	1 700	/	180	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(200)	(2,3)	(80)	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	740	8,5	(200)	460	/	60	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	340	3,9	110	210	/	20	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 430	16,5	370	920	/	90	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	570	26,1	570	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 190	54,4	1 190	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	430	19,6	430	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 480	10,4	610	620	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 030	7,3	160	620	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	450	3,2	450	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 690	39,9	790	3 580	930	390	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 980	28,0	1 430	2 160	160	240	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 550	24,9	1 000	2 160	160	240	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	430	3,0	430	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 230	8,7	370	760	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 850	13,0	470	1 260	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	4 730	33,2	1 980	1 850	640	250	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 870	48,3	1 300	4 560	560	470	/
Fachschulabschluss	1 290	9,1	210	920	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	640	4,5	/	510	/	/	/
Hochschulabschluss	540	3,8	/	400	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	12 250	74,6	4 030	6 350	1 110	760	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 170	25,4	1 840	2 020	/	/	/
Ausländer/-innen	1 300	7,9	390	800	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	890	5,4	/	690	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	410	2,5	300	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 870	17,5	1 450	1 230	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 690	10,3	370	1 140	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 180	7,2	1 080	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	820	5,0	740	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	350	2,2	330	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	370	8,8	110	240	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	630	15,0	260	310	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	240	5,8	/	120	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	940	22,6	400	500	/	/	/
Türkei	800	19,3	370	360	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	730	17,6	400	300	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	370	14,4	/	270	/	/	/
1980 - 1989	510	19,9	/	370	/	/	/
1990 - 1999	1 100	42,4	250	780	/	/	/
2000 - 2011	390	15,1	110	250	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	320	7,8	290	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	420	10,0	280	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	680	16,2	380	270	/	/	/
15 - 19 Jahre	840	20,1	390	410	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 870	44,7	500	1 140	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	7 194	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 304	32,0
Paare ohne Kind(er)	2 276	31,6
Paare mit Kind(ern)	2 017	28,0
Alleinerziehende Elternteile	483	6,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	114	1,6
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 304	32,0
Ehepaare	3 916	54,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	368	5,1
Alleinerziehende Mütter	414	5,8
Alleinerziehende Väter	(69)	(1,0)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	114	1,6
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	2 304	32,0
2 Personen	2 611	36,3
3 Personen	1 001	13,9
4 Personen	825	11,5
5 Personen	275	3,8
6 und mehr Personen	(178)	(2,5)
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 765	24,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	623	8,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 806	66,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	4 776	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	2 276	47,7
Paare mit Kind(ern)	2 017	42,2
Alleinerziehende Elternteile	483	10,1
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	3 916	82,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	368	7,7
Alleinerziehende Väter	(69)	(1,4)
Alleinerziehende Mütter	414	8,7
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	2 651	55,5
3 Personen	1 004	21,0
4 Personen	805	16,9
5 Personen	(228)	(4,8)
6 und mehr Personen	88	1,8

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Halver, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	16 474	423 819	3 575 207	17 538 251	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	8 007	206 697	1 737 677	8 517 934	39 145 941
Weiblich	8 467	217 121	1 837 531	9 020 318	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	659	16 864	138 627	724 082	3 338 895
5 - 9	761	19 443	157 292	792 895	3 525 830
10 - 14	924	23 334	184 665	913 021	3 940 566
15 - 19	1 017	25 052	196 129	959 867	4 013 880
20 - 24	953	24 548	211 732	1 041 669	4 835 639
25 - 29	813	22 588	205 002	1 033 985	4 872 533
30 - 34	747	22 039	198 479	1 008 614	4 751 911
35 - 39	798	23 497	205 973	1 038 136	4 742 893
40 - 44	1 328	33 930	284 439	1 417 534	6 351 189
45 - 49	1 637	38 423	310 026	1 531 953	6 999 679
50 - 54	1 411	33 409	278 533	1 358 452	6 206 294
55 - 59	1 126	28 489	243 541	1 159 419	5 419 450
60 - 64	908	24 648	210 996	1 005 643	4 702 815
65 - 69	833	21 498	180 674	869 490	4 173 351
70 - 74	987	26 555	217 510	1 034 211	4 861 239
75 - 79	660	17 648	152 060	720 019	3 270 283
80 - 84	490	12 339	112 832	520 889	2 328 083
85 - 89	292	6 892	62 694	292 253	1 335 076
90 und älter	130	2 622	24 004	116 120	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	403	9 864	81 430	427 611	1 984 523
3 - 5	406	10 666	86 389	444 860	2 025 183
6 - 9	611	15 777	128 100	644 506	2 855 019
10 - 15	1 126	28 110	222 024	1 097 247	4 719 579
16 - 18	600	15 016	116 697	571 071	2 377 761
19 - 24	1 168	29 808	253 805	1 246 239	5 692 745
25 - 39	2 358	68 124	609 454	3 080 735	14 367 337
40 - 59	5 502	134 251	1 116 539	5 467 358	24 976 612
60 - 66	1 197	31 903	272 551	1 304 843	6 108 258
67 - 74	1 531	40 798	336 629	1 604 501	7 629 147
75 und älter	1 572	39 501	351 590	1 649 281	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	5 846	155 817	1 359 504	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	8 388	207 921	1 684 320	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	1 302	31 862	282 431	1 272 334	5 733 361
Geschieden	932	27 942	245 447	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	238	2 681	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	4	(52)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	12	294	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	22	479	2 724	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Halver, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	15 129	381 732	3 265 388	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(76)	671	7 362	33 756	140 103
Griechenland	278	5 823	18 548	75 941	254 282
Italien	91	4 832	24 208	112 288	488 390
Kasachstan	12	371	2 365	10 725	46 740
Kroatien	19	651	5 669	32 834	209 840
Niederlande	18	380	3 667	62 817	128 862
Österreich	15	351	2 654	19 810	164 246
Polen	68	2 162	20 740	99 632	382 391
Rumänien	6	261	3 193	19 749	126 169
Russische Föderation	46	756	6 700	38 329	174 023
Türkei	401	15 597	110 408	506 148	1 505 305
Ukraine	6	178	5 454	25 751	112 983
Sonstige	309	10 053	98 852	568 434	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	2 460	137 480	1 347 820	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	8 340	162 190	1 238 300	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	480	7 410	35 750	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	430	10 570	47 660	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	4 040	22 280	83 430
Sonstige	870	19 290	146 750	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 830	84 360	735 360	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Halver, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	48,6	48,8	48,6	48,6	48,8
Weiblich	51,4	51,2	51,4	51,4	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,0	4,0	3,9	4,1	4,2
5 - 9	4,6	4,6	4,4	4,5	4,4
10 - 14	5,6	5,5	5,2	5,2	4,9
15 - 19	6,2	5,9	5,5	5,5	5,0
20 - 24	5,8	5,8	5,9	5,9	6,0
25 - 29	4,9	5,3	5,7	5,9	6,1
30 - 34	4,5	5,2	5,6	5,8	5,9
35 - 39	4,8	5,5	5,8	5,9	5,9
40 - 44	8,1	8,0	8,0	8,1	7,9
45 - 49	9,9	9,1	8,7	8,7	8,7
50 - 54	8,6	7,9	7,8	7,7	7,7
55 - 59	6,8	6,7	6,8	6,6	6,8
60 - 64	5,5	5,8	5,9	5,7	5,9
65 - 69	5,1	5,1	5,1	5,0	5,2
70 - 74	6,0	6,3	6,1	5,9	6,1
75 - 79	4,0	4,2	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,0	2,9	3,2	3,0	2,9
85 - 89	1,8	1,6	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,8	0,6	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,4	2,3	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,5	2,5	2,4	2,5	2,5
6 - 9	3,7	3,7	3,6	3,7	3,6
10 - 15	6,8	6,6	6,2	6,3	5,9
16 - 18	3,6	3,5	3,3	3,3	3,0
19 - 24	7,1	7,0	7,1	7,1	7,1
25 - 39	14,3	16,1	17,0	17,6	17,9
40 - 59	33,4	31,7	31,2	31,2	31,1
60 - 66	7,3	7,5	7,6	7,4	7,6
67 - 74	9,3	9,6	9,4	9,1	9,5
75 und älter	9,5	9,3	9,8	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	35,5	36,8	38,0	39,3	39,9
Verheiratet	50,9	49,1	47,1	46,4	45,7
Verwitwet	7,9	7,5	7,9	7,3	7,1
Geschieden	5,7	6,6	6,9	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Halver, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	91,8	90,1	91,3	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,5)	0,2	0,2	0,2	0,2
Griechenland	1,7	1,4	0,5	0,4	0,3
Italien	0,6	1,1	0,7	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,2	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,5	0,6	0,6	0,5
Rumänien	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,4	3,7	3,1	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1
Sonstige	1,9	2,4	2,8	3,2	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	15,0	32,6	37,9	42,5	31,2
Evangelische Kirche	50,8	38,5	34,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	2,9	1,8	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	2,6	2,5	1,3	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	5,3	4,6	4,1	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	23,3	20,0	20,7	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Halver, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	9 100	218 910	1 823 300	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	8 670	208 940	1 725 010	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	430	9 970	98 290	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	350	8 170	79 520	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 790	18 780	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	7 320	202 490	1 732 400	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 220	59 160	480 010	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 300	92 080	789 050	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	810	20 120	174 590	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	660	19 370	169 940	797 050	2 640 520
Sonstige	320	11 770	118 810	586 810	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 300	180 560	1 465 810	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	230	7 770	83 790	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	600	9 740	73 660	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	410	8 730	84 750	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 130	17 000	86 430	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	670	11 000	82 730	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	890	24 260	252 900	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 440	35 290	317 250	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 100	27 170	231 590	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 050	28 770	262 330	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 820	16 710	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 720	35 660	230 230	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	780	20 580	131 790	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	680	19 460	157 840	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	420	4 450	27 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Halver, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 700	15 010	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	4 290	89 800	518 680	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 860	79 080	409 520	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	50	2 380	26 160	130 960	554 250
Baugewerbe	380	8 330	83 010	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 510	39 380	412 210	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 130	28 830	282 350	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	390	10 550	129 860	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 710	78 070	779 080	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(200)	4 470	44 320	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	740	20 260	198 660	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	340	10 550	111 900	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öffntl. Verwaltung)	1 430	42 800	424 200	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	-	30	240	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	570	17 490	141 990	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 190	29 910	233 400	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	430	10 140	81 790	408 140	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 480	41 640	287 680	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 030	30 450	204 750	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	450	11 190	82 930	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 690	150 820	1 258 200	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 980	88 760	704 650	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 550	78 620	622 850	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	430	10 140	81 790	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	1 230	32 050	283 400	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 850	49 000	541 600	3 090 180	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	4 730	116 280	922 430	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 870	175 560	1 488 520	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	1 290	35 200	278 960	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	3 400	33 680	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	640	14 910	134 710	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	540	15 060	191 340	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	1 850	25 890	181 900	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Halver, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	12 250	303 350	2 692 290	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	4 170	118 040	863 400	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	1 300	41 480	305 500	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	890	28 380	218 870	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	410	13 100	86 630	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 870	76 560	557 900	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 690	44 300	319 810	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 180	32 250	238 090	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	820	19 870	139 080	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	350	12 380	99 010	519 050	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1 100	13 170	58 050	227 910
Griechenland	370	7 860	25 560	110 330	368 440
Italien	/	8 520	43 310	192 710	796 770
Kasachstan	630	11 050	65 470	314 010	1 240 570
Kroatien	/	1 370	8 570	54 770	330 730
Niederlande	/	770	6 520	110 400	226 240
Österreich	/	760	7 010	44 960	345 620
Polen	240	27 410	207 520	786 480	2 006 410
Rumänien	/	1 930	10 100	64 010	576 200
Russische Föderation	940	9 620	65 190	359 490	1 318 130
Türkei	800	26 500	195 180	926 390	2 714 240
Ukraine	/	540	9 640	48 870	229 510
Sonstige	730	20 570	205 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	850	4 000	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1 690	10 810	55 740	171 620
1960 - 1969	/	5 020	29 510	157 080	608 420
1970 - 1979	370	11 910	86 710	395 790	1 277 210
1980 - 1989	510	17 770	120 360	541 780	1 680 040
1990 - 1999	1 100	22 900	174 420	834 260	3 159 270
2000 - 2011	390	10 910	97 500	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	2 480	19 360	102 290	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	320	9 270	75 370	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	420	12 180	98 320	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	680	15 370	117 910	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	840	18 780	136 800	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 870	59 950	415 640	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	2 480	19 360	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Halver, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	55,4	51,9	51,3	52,1	54,1
Erwerbstätige	52,8	49,6	48,5	49,5	51,5
Erwerbslose	2,6	2,4	2,8	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,2	1,9	2,2	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	44,6	48,1	48,7	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,5	14,0	13,5	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,1	21,9	22,2	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,9	4,8	4,9	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,0	4,6	4,8	4,6	3,3
Sonstige	2,0	2,8	3,3	3,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,2	86,4	85,0	83,3	83,4
Beamte/-innen	2,6	3,7	4,9	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	6,9	4,7	4,3	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,7	4,2	4,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	1,0	1,0	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	7,8	5,4	4,9	5,0	4,9
Akademische Berufe	10,4	11,9	15,0	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16,8	17,3	18,8	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,8	13,3	13,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12,3	14,1	15,5	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,9	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	20,1	17,4	13,6	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,1	10,1	7,8	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,0	9,5	9,4	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,2	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Halver, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,8	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	49,5	43,0	30,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	44,5	37,8	23,7	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	0,6	1,1	1,5	1,5	1,4
Baugewerbe	4,4	4,0	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	17,4	18,8	23,9	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	13,0	13,8	16,4	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4,5	5,0	7,5	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	31,2	37,4	45,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(2,3)	2,1	2,6	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	8,5	9,7	11,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3,9	5,0	6,5	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16,5	20,5	24,6	24,7	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	26,1	30,4	31,1	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,4	52,0	51,1	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	19,6	17,6	17,9	18,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10,4	11,5	9,4	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	7,3	8,4	6,7	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,2	3,1	2,7	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	39,9	41,6	40,9	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28,0	24,5	22,9	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,9	21,7	20,3	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,0	2,8	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	8,7	8,8	9,2	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13,0	13,5	17,6	20,6	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	33,2	32,1	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48,3	48,5	48,4	45,4	46,2
Fachschulabschluss	9,1	9,7	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	0,9	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	4,5	4,1	4,4	5,1	5,8
Hochschulabschluss	3,8	4,2	6,2	7,6	7,9
Promotion	/	0,5	0,8	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Halver, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	74,6	72,0	75,7	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	25,4	28,0	24,3	24,5	19,2
Ausländer/-innen	7,9	9,8	8,6	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5,4	6,7	6,2	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,5	3,1	2,4	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	17,5	18,2	15,7	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	10,3	10,5	9,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,2	7,7	6,7	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5,0	4,7	3,9	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,2	2,9	2,8	3,0	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	0,9	1,5	1,4	1,5
Griechenland	8,8	6,7	3,0	2,6	2,4
Italien	/	7,2	5,0	4,5	5,2
Kasachstan	15,0	9,4	7,6	7,4	8,1
Kroatien	/	1,2	1,0	1,3	2,2
Niederlande	/	0,7	0,8	2,6	1,5
Österreich	/	0,6	0,8	1,1	2,3
Polen	5,8	23,2	24,0	18,4	13,1
Rumänien	/	1,6	1,2	1,5	3,8
Russische Föderation	22,6	8,1	7,6	8,4	8,6
Türkei	19,3	22,5	22,6	21,7	17,7
Ukraine	/	0,5	1,1	1,1	1,5
Sonstige	17,6	17,4	23,8	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	2,3	2,0	2,1	1,8
1960 - 1969	/	6,9	5,5	6,0	6,3
1970 - 1979	14,4	16,4	16,1	15,1	13,2
1980 - 1989	19,9	24,5	22,3	20,7	17,4
1990 - 1999	42,4	31,5	32,4	31,8	32,8
2000 - 2011	15,1	15,0	18,1	20,4	23,5
Unbekannt	/	3,4	3,6	3,9	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	7,8	7,9	8,7	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	10,0	10,3	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	16,2	13,0	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	20,1	15,9	15,8	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	44,7	50,8	48,1	47,5	44,4
Unbekannt	/	2,1	2,2	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Halver, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	7 194	191 898	1 674 929	8 130 738	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 304	67 601	637 968	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 276	56 360	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 017	50 377	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	483	14 133	122 943	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	114	3 427	35 841	186 690	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 304	67 601	637 968	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	3 916	95 890	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	106	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	368	10 741	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	414	11 679	102 301	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(69)	2 454	20 642	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	114	3 427	35 841	186 690	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	2 304	67 601	637 968	3 075 391	13 960 811
2 Personen	2 611	65 980	558 124	2 678 337	12 455 731
3 Personen	1 001	27 589	233 627	1 130 871	5 454 875
4 Personen	825	20 802	167 861	841 284	3 906 260
5 Personen	275	6 714	53 457	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	(178)	3 212	23 892	131 151	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 765	45 527	392 033	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	623	15 744	135 708	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 806	130 627	1 147 188	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Halver, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,0	35,2	38,1	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,6	29,4	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	28,0	26,3	24,3	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,7	7,4	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	1,8	2,1	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,0	35,2	38,1	37,8	37,2
Ehepaare	54,4	50,0	46,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,1	5,6	6,0	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,8	6,1	6,1	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,0)	1,3	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	1,8	2,1	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	32,0	35,2	38,1	37,8	37,2
2 Personen	36,3	34,4	33,3	32,9	33,2
3 Personen	13,9	14,4	13,9	13,9	14,5
4 Personen	11,5	10,8	10,0	10,3	10,4
5 Personen	3,8	3,5	3,2	3,4	3,3
6 und mehr Personen	(2,5)	1,7	1,4	1,6	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,5	23,7	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,7	8,2	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,8	68,1	68,5	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Halver, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	4 776	120 870	1 001 120	4 868 657	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	2 276	56 360	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 017	50 377	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	483	14 133	122 943	604 140	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	3 916	95 890	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	106	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	368	10 741	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(69)	2 454	20 642	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	414	11 679	102 301	506 252	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	2 651	66 279	555 833	2 671 396	12 429 861
3 Personen	1 004	27 264	228 623	1 101 314	5 313 244
4 Personen	805	20 075	160 751	805 786	3 706 717
5 Personen	(228)	5 480	43 282	222 397	942 856
6 und mehr Personen	88	1 772	12 631	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Halver, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	47,7	46,6	47,0	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,2	41,7	40,7	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,1	11,7	12,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	82,0	79,3	77,6	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,7	8,9	10,0	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,4)	2,0	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,7	9,7	10,2	10,4	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	55,5	54,8	55,5	54,9	54,9
3 Personen	21,0	22,6	22,8	22,6	23,4
4 Personen	16,9	16,6	16,1	16,6	16,4
5 Personen	(4,8)	4,5	4,3	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,8	1,5	1,3	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p>    <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p>    <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p>    <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p>    <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p>    <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51  
40476 Düsseldorf

## **Auskunftsdienst**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Anfrageservice Zensus 2011  
40193 Düsseldorf  
Telefon: 0211 9449-5797  
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

## **Copyright**

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

